

Alexander Muñoz Godoy

Alexander Muñoz Godoy ist ein chilenischer klassischer Gitarrist, geboren am 31. Dezember 1996 in Santiago de Chile. Seine akademische Ausbildung begann er im Alter von 16 Jahren an der Universidad de Chile. Dort absolvierte er ein Bachelorstudium in Kunst mit Schwerpunkt Musikalische Interpretation und Spezialisierung auf klassische Gitarre unter der Anleitung der Professoren Ernesto Quezada und Miguel Álvarez. Diese Ausbildungsphase umfasste grundlegende Aspekte der Gitarrentechnik, die Interpretation klassischer Repertoires, Kammermusik und Ensemblepraxis und bildete die Grundlage für seine spätere akademische und berufliche Entwicklung.

Im Jahr 2022 begann Muñoz Godoy sein Postgraduiertenstudium in Deutschland an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar, wo er Schüler des renommierten Gitarristen und Pädagogen Ricardo Gallén war. Er absolvierte dort ein Masterstudium in Musik mit Spezialisierung auf Interpretation, das er im Jahr 2025 abschloss. In dieser Zeit vertiefte er sich in die Interpretation von Solorepertoire, Kammermusik und zeitgenössischer Musik sowie in musiktheoretische Analysemethoden, die auf die instrumentale Ausführung angewendet werden.

Im Laufe seiner akademischen und künstlerischen Laufbahn erhielt er fünf Stipendien zur Unterstützung seiner Entwicklung als Interpret. Dazu zählen das Auslandsstipendium der Fundación Guitarra Viva Ernesto Quezada, das Charlotte Krupp Stipendium der Neue Liszt Stiftung, das PROMOS-Programm des DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst), sowie zwei weitere Stipendien derselben Stiftung: das Instrumentenstipendium und das Stipendium für internationale Wettbewerbe. Diese Förderungen ermöglichten ihm Zugang zu Weiterbildungsmaßnahmen und zur Teilnahme an bedeutenden Veranstaltungen des internationalen Gitarristenkreises.

Alexander Muñoz Godoy nahm an dreizehn nationalen und internationalen Wettbewerben teil. Seine Ergebnisse spiegeln eine kontinuierliche Wettbewerbsaktivität auf verschiedenen Ebenen wider. International errang er den ersten Preis beim X Pleven Guitar Festival – Kammermusikwettbewerb (Bulgarien), beim Internationalen Wettbewerb für die Interpretation des Werkes „Azul sobre Azul“ (Panama), beim III. Internationalen Wettbewerb für klassische Gitarre María Luisa Anido (Buenos Aires, Argentinien) und bei den III. Internationalen Tagen von Cochabamba (Bolivien). Ebenso erreichte er zweite Preise beim X Pleven Guitar Festival – Solowettbewerb (Bulgarien), beim III. Internationalen Gitarrenwettbewerb von Santiago „FIGS“ (Chile), bei den X. Internationalen Gitarrentagen von Cochabamba (Bolivien) und beim Akustika Musik Wettbewerb (Nürnberg, Deutschland). Dritte Plätze errang er beim II. Internationalen Gitarrenwettbewerb von Santiago „FIGS“ (Chile) und beim nationalen Wettbewerb „Entrecuerdas“ (Talca, Chile).

Neben seiner Wettbewerbsteilnahme hat Muñoz Godoy mehrere Aufnahmen produziert, die sich vor allem auf zeitgenössische Musik konzentrieren. Zu den aufgenommenen Werken zählen „Kunan“ für Gitarrentrio des Komponisten Nitay Gonzáles, „Camino“ für Sopran und Gitarre von Mario Oyanedel sowie „Impresión“ für Gitarrenquartett von Felipe Andrés Gonzáles Bustamante. Diese Produktionen entstanden in Zusammenarbeit mit aktiven Komponisten der lateinamerikanischen Musikszene im Rahmen von Studiosessions und Projekten der zeitgenössischen Musikschofung.

Als Interpret hat er Konzerte sowohl als Solist als auch als Mitglied von Kammermusikensembles gegeben. Er trat in zahlreichen Städten in Italien, Deutschland, Bulgarien, Spanien, Argentinien, Panama, Bolivien und Chile auf. Diese Auftritte fanden sowohl im akademischen Rahmen als auch bei Festivals und Konzertreihen statt, die sich auf klassische Gitarre spezialisiert haben. Er nahm an internationalen Begegnungen und kulturellen Veranstaltungen teil, die sich der Verbreitung von Gitarrenmusik widmen, und spielte Repertoires vom Renaissancestil bis hin zu zeitgenössischer Musik.

Während seiner Ausbildung in Chile und Deutschland interpretierte er Werke bedeutender Komponisten des klassischen und modernen Gitarrenrepertoires, darunter sowohl lateinamerikanische als auch europäische Autoren. Sein Schaffen umfasst solistische Auftritte ebenso wie die Zusammenarbeit in Kammermusikensembles, Duos mit Gesang und Formationen mit mehreren Gitarren. Darüber hinaus war er an Projekten zur Aufführung neu geschaffener Musik beteiligt, wobei er mit aufstrebenden und etablierten Komponisten zusammenarbeitete.

Parallel zu seiner Tätigkeit als Konzertgitarrist nahm Muñoz Godoy an Residenzen, Meisterkursen und Bildungsaktivitäten im Rahmen von Festivals und internationalen Treffen teil, als Teil seines kontinuierlichen künstlerischen Entwicklungsprozesses. Diese Erfahrungen trugen dazu bei, seine interpretatorische Perspektive zu erweitern und seine Verbindungen zu anderen Musikern und Professoren der internationalen klassischen Gitarrenszenen zu festigen.

Die Ausrichtung seiner künstlerischen Arbeit zielt sowohl auf die Stärkung seines Profils als Interpret als auch auf die Zusammenarbeit mit Institutionen, Festivals und Projekten im Bereich der zeitgenössischen Musik. Seine Laufbahn spiegelt eine aktive Präsenz in verschiedenen Bereichen des musikalischen Schaffens wider, mit einer soliden Ausbildung und einer konstanten Teilnahme an musikalischen Veranstaltungen von internationalem Charakter.